

# Beitrag zur Flora der Umgebung von Annaberg und Buchholz.

Von H. Lange.

Bei dem Bestreben, sich an der Hand des „Schlüssels“ von Ruhsam-Israel in das hiesige Florengebiet einzuarbeiten, gelangte der Verfasser dieser Zeilen vorläufig zu den folgenden Ergebnissen. Vorausgeschickt sei, daß seit Erscheinen des „Schlüssels“ ein kleiner Teil des fraglichen Gebietes 1897 von Herrn Redakteur Dr. A. Frisch bearbeitet wurde unter dem Titel: „Die Vegetationsverhältnisse und die Flora des Pöhlberggebietes.“ Auch auf diese Schrift ist gelegentlich Bezug genommen.

## I. Als neue Arten sind fürs Gebiet zu nennen:

*Potamogeton polygonifolius* Pourr. (?) 1909 in einem Graben im Seidelgrund bei Wiesenbad und desgl. bei der Finkenburg.

*Nymphaea* L. *spec.* 1909 in einem der großen Teiche bei Geyer beobachtet. Die Species konnte leider noch nicht festgestellt werden, da der Verfasser kein Exemplar in der Nähe bekommen konnte.

*Lepidium draba* L. findet sich seit mindestens 5 Jahren in Menge auf Schutt an der Voigtstraße.

*Sisymbrium officinale* Scop. 1909 zuerst in Geyersdorf und am Benkertberg ziemlich verbreitet gefunden.

*Rubus saxatilis* L. Seit mehreren Jahren an einer Halde bei Markus Röhling beobachtet.

*Urticularia vulgaris* L. 1909 am westlichen Rande des Gebietes.

*Sambucus racemosa* var. *laciniata*. 1909 im Stadtwalde am Pöhlberge von Herrn Seminaroberlehrer Dr. Jllig festgestellt.

*Matricaria discoidea* DC. 1909 bei der Sandwäsche, auf Schutt im Schlachthofgarten und in Scheibenberg gefunden. Sicher erst in jüngster Zeit wie auch *Sisym. off.*, ins Gebiet eingewandert.

*Carduus nutans* L. Zuerst 1908 am Scheibenberg in nur wenig Exemplaren. Dagegen das von Wünsche aufgeführte *Cirs. erioph.* Scop. bis jetzt vom Verfasser daselbst vergebens gesucht.

×*Cirsium rigens* Wallr. (*C. acaule*×*oleraceum*). Im August 1909 in mehreren Exemplaren am südlichen Pöhlberg gefunden.

*Scorzonera humilis* L. 1906 und 1909 an zwei verschiedenen Stellen beim Sauwalde. An der ersteren 1908 durch Drainage des Sumpfes verschwunden.

Dazu kommen beobachtete Verwilderungen oder eingeschleppte Exemplare von:

*Bunias orientalis* L. 1909 in einem Getreidefelde an der Bärensteiner Straße und in Menge beim Plattengute. Mit dem Saatgute eingeführt.

*Hyoscyamus niger*. 1908 ein Exemplar auf Schutt bei der Wolfshöhle.

*Vaccaria pyramidata* Medicus. 1909 je ein Ex. bei dem städt. Elektrizitätswerke u. an der Zschopau unter Wiesa.

Die letzten drei Vorkommnisse sind sehr wahrscheinlich nur vorübergehende, wie auch andere von Ruhsam und Frisch angeführte, z. B. *Berteroa incana*, *Phalaris canariensis*. Sie haben nach den von P. Ascherson gestellten Anforderungen keinen Anspruch, in die Lokalflorea aufgenommen zu werden. Was an eingeschlepptem Material vorübergehend gefunden werden kann, zeigt eine Beobachtung, die der Verfasser im letzten Jahre machte. Ein im Schulhofe der Bürgerschule a. d. Voigtstraße befindliches Hühnergatter enthielt neben anderen auch hier häufigen Pflanzen folgende aus den Futterresten keimende Arten:

3 Exemplare *Berteroa incana*.

1 „ *Hyoscyamus niger*.

3 „ *Reseda lutea*.

2 „ *Erysimum orientale*. R. Br.

1 „ *Lactuca scariola*.

1 „ *Carduus acanthoides* L.

Mehrere Exemplare *Sisymbrium Sophia*.

Zahlreiche „ *Camelina sativa* Crantz., fast alles Fremdlinge unserer Flora.

II. Bemerkungen und neue Fundortangaben zu schon festgestellten Arten.

*Equisetum palustre* L. 1909 auch an der Haltestelle Zschopautal und bei der Finkenburg.

- Molinia caerulea* Moench. Nach den bisherigen Angaben als selten zu betrachten, doch in Menge in den Sümpfen bei Geyer, bei der Finkenburg und in der Scheibenberger Heide.
- Scirpus setaceus* L. In Menge im oberen Seidelgrund, 1909; aber infolge seiner Kleinheit schwer zu finden. Dürfte auch noch anderorts bis jetzt übersehen sein.
- Juncus squarrosus* L. Ebenfalls als selten aufgeführt, aber häufig 1909 im Seidelgrund, bei der Finkenburg, den Rubner-Gütern, westl. Crazzahl, beim Sauwald und in der Scheibenberger Heide.
- Colchicum autumnale* L. Auch zwischen Geyersdorf und Mildenau, bei der Haltestelle Boden und nach Angaben des Herrn Bürgerschullehres K. Scheffler am Keilberg.
- Salix repens* L. Nach Frisch im Sumpfe zwischen Schlettau und Buchholz. Vom Verfasser dort bis jetzt vergebens gesucht, doch zwischen Sauwald und Dörfel gefunden. Dasselbst geht die Art jedoch ihrem Untergange entgegen.
- Polygonum amphibium* L. Über var. terrestre läßt sich Frisch folgendermaßen aus: „— fand sich nach Ruh-sam früher häufig an Steinhäufen bei dem Erbgericht in Wiesa, jetzt scheint sie verschwunden zu sein —.“ Sie findet sich dagegen am Teichrande beim Schönfelder Bahnhofs und in Menge (1909) auf einer Wiese bei Dörfel.
- Lunaria rediviva* L. In großer Anzahl an einer Stelle hinterm Pöhlberge.
- Comarum palustre* L. Auch zwischen Buchholz und Schlettau, in der Scheibenberger Heide und unweit der Finkenburg. An letzter Stelle in ansehnlicher Menge.
- Imperatoria ostruthium* L. Seit Jahren an einer Quelle im Sauwalde (nachweisbar verwildert) und im untern Lampertstal 1909 beobachtet.
- Selinum carvifolia* L. 1909 in ansehnlicher Menge an einem Feldwege südl. von Hermannsdorf.
- Gentiana campestris* L. Am nordöstl. Scheibenberg in besonders großen Exemplaren.
- Asperula odorata* L. Bisher als im Gebiete am Platten-gute und Ochsenprunge vorkommend aufgeführt, an letzterem Orte bisher vergeblich gesucht, dagegen südl. von Dörfel in geringer Anzahl an einer Quelle mit

*Circaea lutetiana* L. gefunden. Diese außerdem an einem Waldwege südwestl. vom Bärenstein in Menge.

×*Cirsium Wankelii* Reichardt (*C. heterophyllum* × *palustre*). Dieser Bastard ist bis jetzt in der Lokalfloora nicht aufgeführt, scheint aber im Gebiet nicht gar zu selten zu sein, da er bei Wünsche 1895 als „bei Weipert“ vorkommend angeführt wird.

*Mulgedium alpinum* Cass. kommt nach Ruhsam nur im Zechengrunde vor, dürfte aber in den meisten nördlichen wie südlichen Erzgebirgstälern zu finden sein. Wurde 1909 gefunden in großer Anzahl nordwestl. vom Bärenstein, in 1 Ex. im unteren Lampertstale und in größerer Anzahl noch in 425 m Höhe nördl. von Boden.

Im folgenden seien noch einige Vertreter unserer Laubmoos-Flora angeführt, deren Namen Herr Alfred Kopsch, Lehrer in Leipzig, feststellte und die durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Jllig dem Vereine in dankenswerter Weise übermittelt wurden. Die Zusammenstellung ist nur ein Beitrag, der sich aus Gelegenheitsfunden zusammensetzt. Die Ordnung geschah bis auf die letzten sieben Arten nach „Limpricht“. Die mit \* bezeichneten wurden auch im 4. Berichte des Vereines S. 6 als zur Moosflora Zschopaus gehörig erwähnt.

\**Rhabdoweisia fugax* Hedw. Wolfshöhle.

\**Dicranella heteromalla* Schimp. Wälder, Wegränder.

\**Dicranum scoparium* Hedw. Waldboden.

\**Fissidens bryoides* Hedw. Wolfshöhle.

*Didymodon rubellus* Rbh. Basaltblöcke am Pöhlberge.

\**Barbula muralis* L. An Felsen und Mauern.

*Schistidium apocarpum* L. Felsblöcke.

*Grimmia doniana* Sm. Basaltblöcke am Pöhlberge.

\**Racomitrium heterostichum* Hedw. desgl.

\**Racomitrium canescens* Brid. Waldboden.

\**Hedwigia ciliata* Dicks. Felsblöcke.

\**Orthotrichum affine* Schrb. Ahorne an der Wiesebader Straße.

\**Schistostega osmundacea* Mohr. Wolfshöhle, Stollenmundloch beim Plattengut.

\**Webera nutans* Schrb. Trockener Waldboden.

*Bryum turbinatum* Hedw. Nasse Felsen am Bahnhofs.

- \**Mnium undulatum* Neck. Feuchter Waldboden.  
 „ *cuspidatum* Hedw. Baumstöcke.  
 „ *punctatum* Hedw. Sehr schön im großen Riß,  
 auch am Lampertsbach.  
 \*?*Catharina undulata* Web. u. Mohr. Waldboden.  
 \**Polytrichum juniperinum* Willd. Trockener Waldboden.  
 „ *commune* L. Waldboden.  
*Fontinalis squamosa* L. Sehmabach.  
*Hylocomium triquetrum* L. Waldboden Pöhlberg.  
 \**Hylocomium splendens* Hedw. Waldränder.  
 \**Hypnum cupressiforme* L. Waldboden.  
 „ *Schreberi* Willd. Waldränder.  
 \**Plagiothecium denticulatum* Br. u. Sch. Baumstümpfe.  
 „ *silvaticum* Br. u. Sch. Waldboden.  
 \**Amblystegium serpens* Br. u. Sch. Baumwurzeln, Stöcke.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1904-1909

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Lange H.

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Umgebung von Annaberg und Buchholz. 57-61](#)